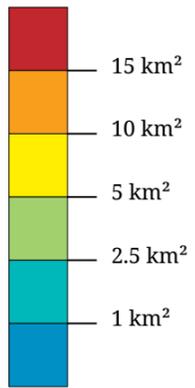


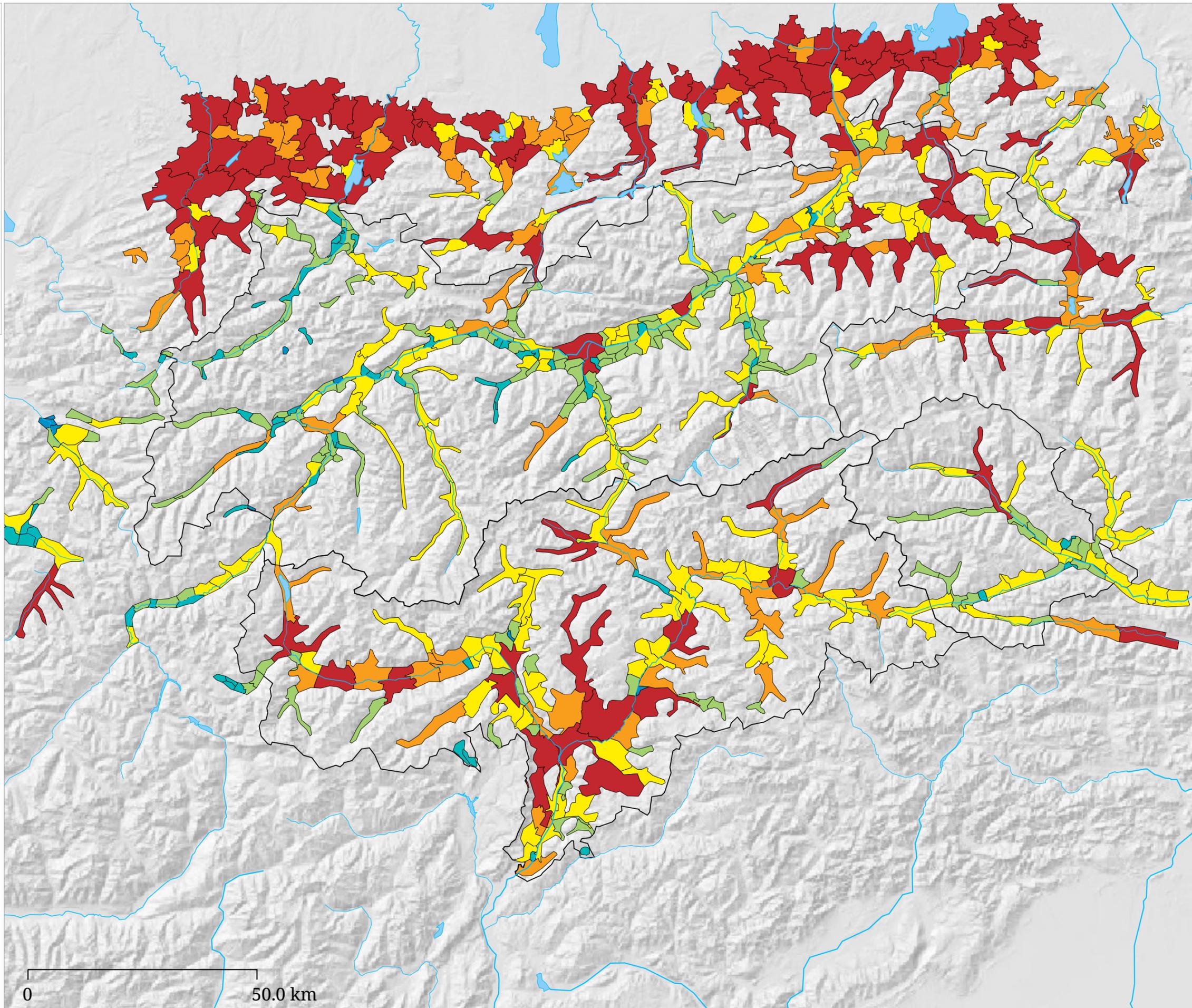
Kartenset »Gemeindegrößenstruktur«

Größe der Gemeinde nach Dauersiedlungsraum (2002)

Gemeindefläche im
Dauersiedlungsraum



Stand: 2002



Die Karte zeigt eine Gemeindeklassifikation auf Basis der Dauersiedlungsraumfläche 2002.

Die Gemeindegröße nach Dauersiedlungsraum-Fläche

Häufung von kleineren Gemeinden in Nordtirol



Gemeinden mit sehr großer Dauersiedlungsraumfläche über 15 km² häufen sich vor allem in Bayern.

Die größte solche Gemeindeansammlung in Tirol zieht sich in einem Band von der Wildschönau entlang des Brixen- und Achenales bis zur Landesgrenze. Ballungen von großen Gemeinden sind auch im Vinschgau entlang der Etsch und rund um Bozen zu verbuchen.



Waidbruck (©Tirol Atlas)

Die Häufung von Gemeinden mit einem Dauersiedlungsraum von weniger als 5 km² sind im Untersuchungsgebiet in erster Linie ein Phänomen Nordtirols. Eine solche

Sarntal (©Tirol Atlas)

lässt sich im Ausserfern, rund um Innsbruck und im mittleren Zillertal, sowie durchwachsen im Bezirk Landeck feststellen.

Gemeindegröße nach Flächenausdehnung

	kleinste Gemeinde	größte Gemeinde
Nordtirol	Rattenberg (0,1 km ²)	Innsbruck (36 km ²)
Südtirol	Waidbruck (0,5 km ²)	Sarntal (28,5 km ²)
Osttirol	Amlach (1,1 km ²)	Matrei (18,3 km ²)
Atlas-Gebiet	Rattenberg (0,1 km²)	Markt Oberdorf (70,1 km²)